

) o (

Chrysofomi Erdmann Schröters
Briefsteller.

Erster Theil,
Von der Schreibekunst ingemein.

Die Schreibekunst ist diejenige Wissenschaft, vermöge welcher wir das innerste unsers Herzens durch äußerliche Zeichen bemerken und zu erkennen geben.

Das I. Capitel,
Vom Ursprung der Schreibekunst.

§. I.

Als der erste Mensch die Vollkommenheiten des anerschaffenen göttlichen Ebenbildes durch Sünde verscherzet, und unter andern Gebrechlichkeiten nunmehr auch die Schwachheit des Gedächtnisses empfannde, dergestalt, daß er weder das Vergangene und Gegenwärtige lange gedencken und behalten, noch das Zukünfftige überdencken konnte: So mußte er al-

4

ler.